

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare
Band: 8 (1934)
Heft: 34: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten : Nouvelles

Vereinsnachrichten: Schweiz : Landesbibliothek Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Landesbibliothek, Bern

Der Bibliothek wurde die *Zentralstelle der schweiz. Gesellschaft für Familienforschung* angeschlossen. Sie hat einen Katalog für Familiengeschichte und Wappenkunde angelegt. Nachforschungen auf diesen Gebieten werden ihr von der Bibliothek zugewiesen; die Benutzungszeiten sind die allgemeinen, reglementarischen.

Bibliothèque publique et universitaire, Genève

Mesdemoiselles N. Ferrero, Lena Wichser, Marcelle Soulier, élèves de l'Ecole d'études sociales (section des bibliothécaires) font actuellement un stage à la Bibliothèque.

Zentralbibliothek Zürich

Im Interesse der Schonung der handschriftlichen und gedruckten Quellen zur Wappen- und Familienkunde hat die Leitung der Zentralbibliothek diese Materialien der Benutzung im Lesesaale entzogen und sie zu einer heraldisch-genealogischen Abteilung im Raume der graphischen Sammlung zusammengestellt, wo sie unter Aufsicht und fachmännischer Beratung an drei Wochentagen (Montag 10—12, Mittwoch und Samstag 14—16 Uhr) benützt werden können. Die Benützung ist für eingeschriebene Bibliothekbenutzer und für die Mitglieder der beiden heraldisch-genealogischen Vereinigungen Zürichs (Gilde der Zürcher Heraldiker und Freie Vereinigung zürcher. Heraldiker und Genealogen) frei; andere Benutzer bezahlen einen Franken für jede Konsultation. Für Nachforschungen, die das Bibliothekpersonal ausserhalb der genannten Oeffnungsstunden in Anspruch nehmen, wird eine angemessene Gebühr berechnet. Handschriften werden den Benutzern erst dann vorgelegt, wenn die gedruckten Quellen nachweisbar versagen. Ein Zettelkatalog aller in handschriftlichen und gedruckten, im Besitze der Zentralbibliothek befindlichen schweizerischen Wappenbüchern enthaltenen Wappen ist in Bearbeitung. Vorsteher der Abteilung ist Bibliothekar Dr. L. Caflisch. *F. Bdt.*